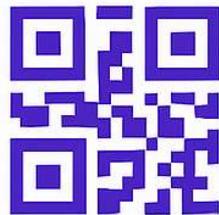


# DPPs in der Praxis:

SaaS-Lösungen für  
gesetzliche Anforderungen  
und Kundenvertrauen



# Whitepaper

DPPs in der Praxis:  
SaaS-Lösungen für gesetzliche Anforderungen und Kundenvertrauen.

Digitale Produktpässe effizient umsetzen.  
EU-konform, transparent und markenfreundlich.

Kevin Lancashire - Baar/ZG – 3. September 2025

## Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Die Ziele von Unternehmen beim DPP-Einsatz
3. Herausforderungen in der Praxis
4. SaaS-Lösungen für digitale Produktpässe
5. Standardlösungen vs. Individuallösungen
6. Kundenvertrauen, Plagiate und Eigentumsnachweise
7. Technische und sprachliche Anforderungen
8. Ausblick für KMUs weltweit
9. Zusammenfassung

## ● 1. Einführung

Digitale Produktpässe (DPPs) werden zunehmend zum Standard in der EU, um Transparenz, Rückverfolgbarkeit und regulatorische Compliance für Produkte zu gewährleisten. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, sowohl gesetzliche Anforderungen zu erfüllen als auch den wachsenden Erwartungen der Kunden nach mehr Information und Vertrauen gerecht zu werden.

Mit DPPs lassen sich Produktinformationen zentral, strukturiert und digital verwalten. Dies reduziert Fehler, verbessert die interne Effizienz und unterstützt die Markenkommunikation.

---

## 🎯 2. Die Ziele von Unternehmen beim DPP-Einsatz

Unternehmen verfolgen beim Einsatz von DPPs mehrere zentrale Ziele:

- **EU-Verordnung erfüllen:** Sicherstellen, dass alle relevanten Produktinformationen gemäß Ökodesign- und anderen EU-Vorgaben bereitgestellt werden.
  - **Kundenwünsche nach Transparenz:** Verbraucher erwarten detaillierte Informationen zu Inhaltsstoffen, Herkunft, Sicherheit und Nachhaltigkeit.
  - **Plagiatsprobleme lösen:** Schutz der eigenen Produkte durch digitale Eigentumsnachweise.
  - **Eigentumsnachweise:** Dokumentation der Markenrechte und Nachweis der Authentizität für Kunden und Händler.
  - **Universelle Standardlösungen nutzen:** Effizienzsteigerung und schnelle Implementierung durch eine standardisierte Plattform, die dennoch flexibel auf Markenbedürfnisse eingeht. Kosten- und Risikovorteile nutzen.
- 

## ⚠️ 3. Herausforderungen in der Praxis

Unternehmen sehen sich bei der Umsetzung von DPPs häufig mit folgenden Problemen konfrontiert:

- Zeitaufwendige Datenerfassung und -pflege.
- Fehlende Standardisierung bei Softwarelösungen.
- Ggf. zeit-, kosten- und risikobehaftete Individuallösungen beauftragen.

- Unterschiedliche Anforderungen je nach Produktkategorie oder Markt.
  - Notwendigkeit, verschiedene Sprachen für die EU abzudecken.
  - Komplexität bei der Nachverfolgung von Produktinformationen über die gesamte Lieferkette.
- 

## 4. SaaS-Lösungen für digitale Produktpässe

SaaS-Lösungen bieten eine zentrale Plattform, um DPPs effizient zu erstellen, zu verwalten und zu teilen. Vorteile:

- **Schnell einsatzbereit:** Standardisierte Plattformen ermöglichen die sofortige Nutzung.
  - **Automatisierung:** Minimiert manuelle Eingaben, reduziert Fehler und spart Zeit.
  - **Flexibilität:** Große Unternehmen können trotz Standardlösung auf unterschiedliche Markenanforderungen reagieren.
  - **Datensicherheit:** Speicherung auf dedizierten Servern, ISO 27001-konform.
- 

## 5. Standardlösungen vs. Individuallösungen

Während viele Wettbewerber derzeit noch Individuallösungen anbieten oder an technischen Lösungen arbeiten, ermöglichen moderne SaaS-Lösungen:

- **Standardisierung:** Einheitliche Datenstrukturen für alle Produkte.
  - **Flexibilität:** Anpassungen für besondere Kundenanforderungen oder Markenprofile.
  - **Schnelle Implementierung:** Reduzierung des Aufwands für Schulung und interne Prozesse.
- 

## 6. Kundenvertrauen, Plagiate und Eigentumsnachweise

Digitale Produktpässe stärken das Vertrauen der Kunden und schützen das geistige Eigentum:

- **Markenschutz:** Nachweis der Authentizität der Produkte.
- **Plagiatsprävention:** Digitale Signaturen und eindeutige IDs verhindern Fälschungen.

- **Transparenz:** Verbraucher erhalten verlässliche Informationen über Produktqualität und Inhaltsstoffe.
- 

## 7. Technische und sprachliche Anforderungen

Für die EU-konforme Umsetzung von DPPs müssen SaaS-Lösungen:

- Alle 24 EU-Sprachen standardmäßig ausliefern.
  - Automatische Übersetzung und Konsistenzprüfung der Inhalte bieten.
  - Schnittstellen für Datenimporte aus ERP, PIM und anderen Systemen ermöglichen.
  - Integration von QR-Codes, NFC und anderen digitalen Technologien als Datenträger gewährleisten.
  - API bieten, die den gebündelten Datenbestand der DPP-Anwendung wiederum für unternehmensinternen Anforderungen zu nutzen.
- 

## 8. Ausblick für KMUs weltweit

Für KMUs, die Produkte in die EU liefern, bietet eine standardisierte SaaS-Lösung:

- Einfachen Zugang zu EU-Märkten.
  - Minimierung von Compliance-Risiken.
  - Kosteneffiziente Umsetzung ohne eigene IT-Infrastruktur.
  - Möglichkeit, Marketing und Transparenz zu verbinden.
- 

## 9. Zusammenfassung

Digitale Produktpässe sind der Schlüssel zu regulatorischer Compliance, Markenvertrauen und effizientem Datenmanagement. SaaS-Lösungen bieten:

- **Standardisierung** bei gleichzeitiger **Flexibilität** für unterschiedliche Unternehmensteile und Marken.
- Eine **kostengünstige** und **schnelle Lösung** gegenüber Individuallösungen.
- **Transparenz** und **Sicherheit** für Kunden und Unternehmen.

- Eine **zukunftsichere Plattform**, die global einsetzbar ist und die Umsetzung der EU-Vorgaben deutlich erleichtert.



Jetzt gemeinsam besprechen,  
wie Ihre SaaS-Lösung  
aussehen könnte